

Psychische Gesundheitskompetenz von Lehr- und Betreuungspersonen

Ergebnisse aus einer Winterthurer Schulbefragung

01.07.2021

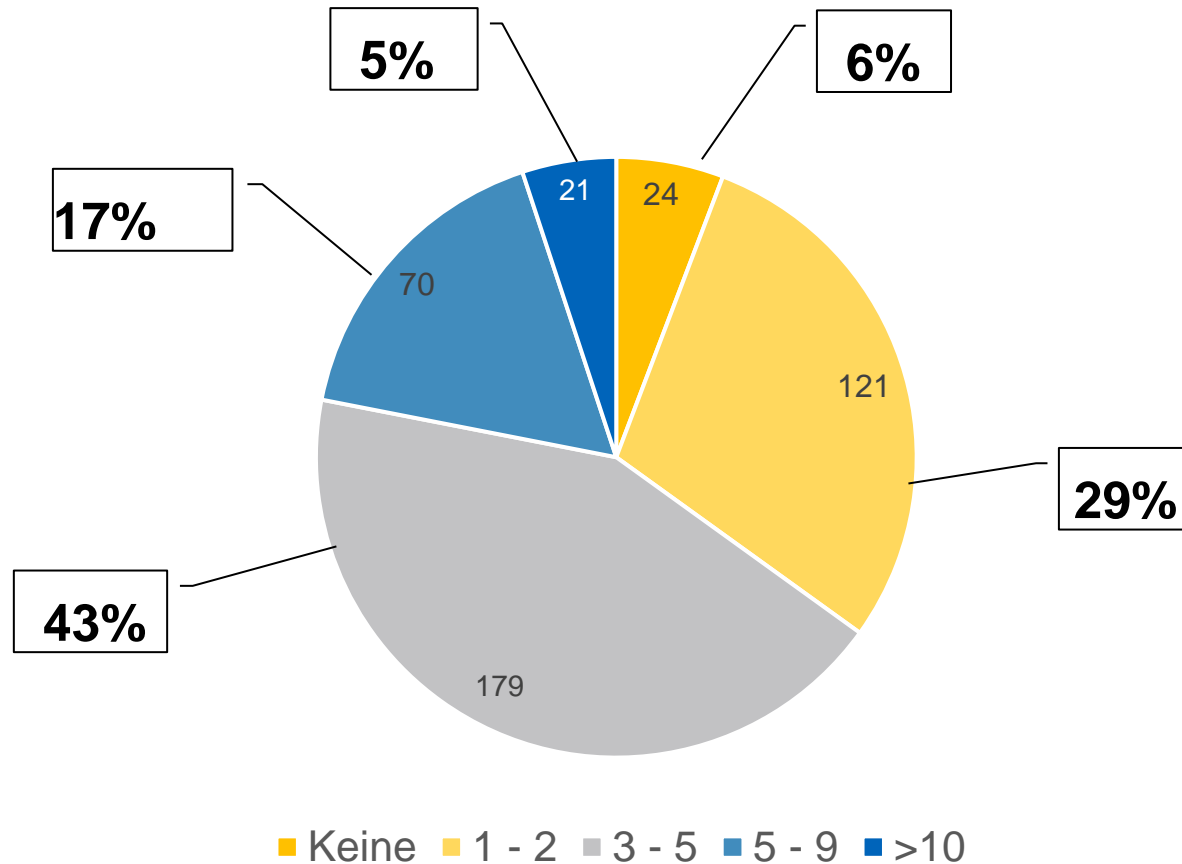
Dominik Robin (ZHAW), Prof. Dr. Julia Dratva (ZHAW), Dr. Kurt Albermann (KSW)

Studiensample (N = 564)

Schulstufe	Prozent
Kindergarten	20.6
Primarschule	57.4
Sekundarschule	22.0
Schulfunktion (Mehrfachangaben)	Prozent
Lehrperson mit Klassenverantwortung	72.6
Lehrperson ohne Klassenverantwortung	17.7
Schulergänzende Betreuungsfachperson	8.2
Schulleitung mit Unterrichtsfunktion	2.4
Länge in Funktion	Prozent
Weniger als 5 Jahre	33.7
5-10 Jahre	28.7
11 und länger	37.6
Pensum	Prozent
Weniger als 50 %	15.7
Zwischen 50-79 %	36.9
80 % oder mehr	47.4

- Erhebung: 26. Februar 2020
- 24. März 2020
- 1470 erhaltene Adressen
(Gesamtsample)
- Rücklauf = 38.4%
- Lehrpersonen sind
repräsentativ nach Alter,
Geschlecht und Schulstufe.

Anzahl Schüler und Schülerinnen mit psychischen Belastungen, Störungen oder Erkrankungen (letzte 12 Monate)



- Teilnehmende aus Sekundarschulen nennen höhere Anzahl betroffene SuS (7.2) als Teilnehmende aus Primarschulen (3.9) oder Kindergärten (4.2).

* Frage: Wie viele SuS unterrichteten / betreuten Sie in den letzten 12 Monaten, bei denen Sie eine psychische Belastung, Störung oder Erkrankung vermuteten oder darüber informiert wurden?

Forschungsfrage

- Welche (Hinweise auf) Hindernisse tauchen bei der Implementierung von Programmen zur Förderung der psychischen Gesundheit auf?

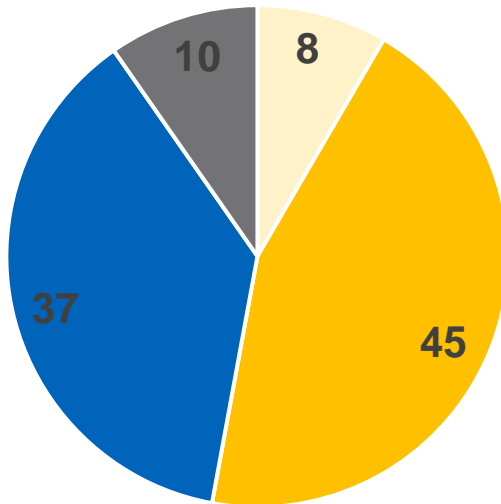
Stehen an Ihrer Schule genügend geeignete Tools, Lehrmittel und Angebote zur Verfügung...?

	Tools, Angebote und Lehrmittel zum Thema soziales Lernen (in %)	Tools, Angebote und Lehrmittel zum Thema psychische Gesundheit (in %)
nein	28	68
ja	72	32

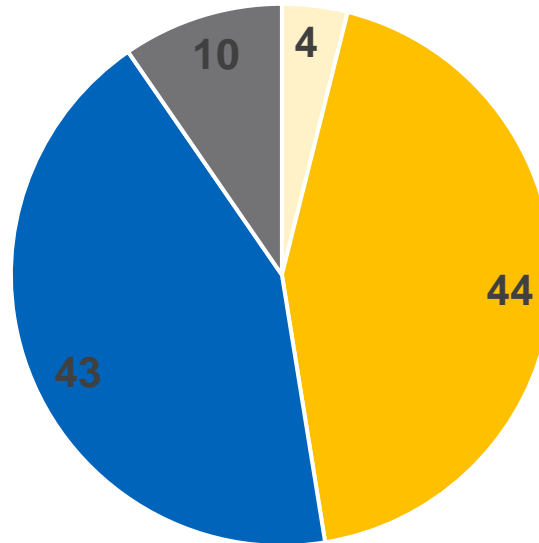
Psychische Gesundheitskompetenz

Informationen....

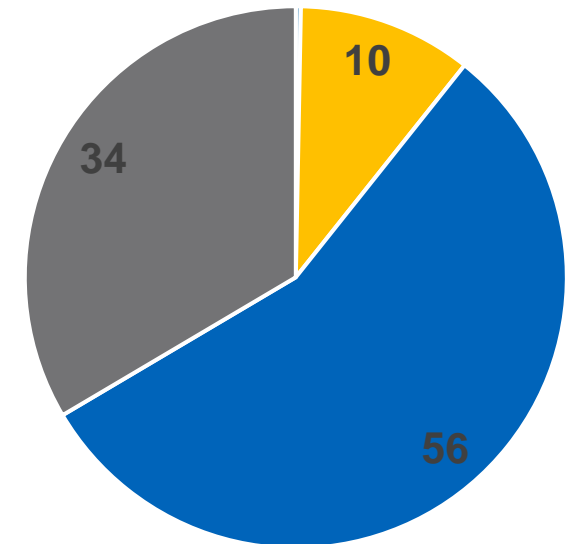
finden (%)



verstehen %



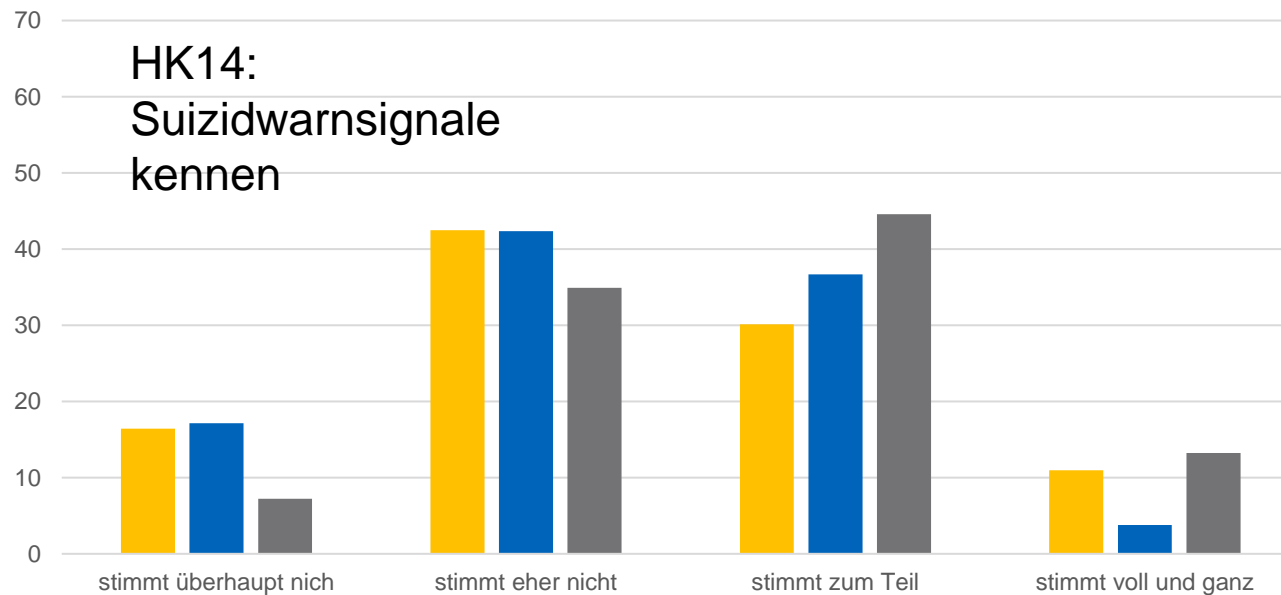
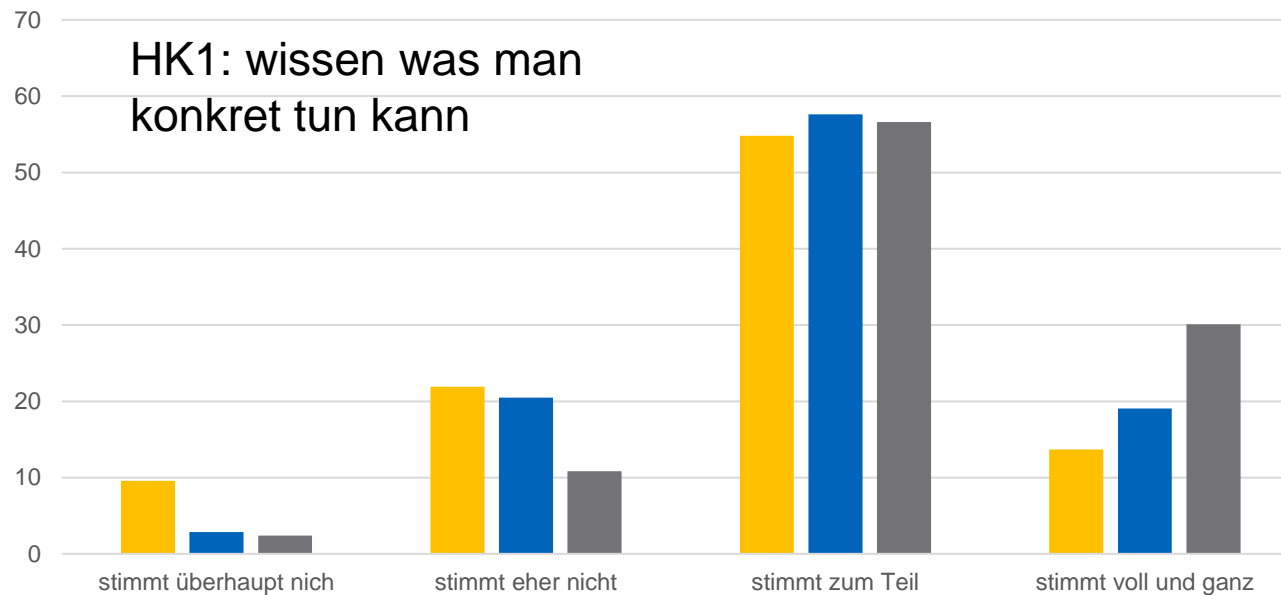
beurteilen (%)



- sehr einfach
- ziemlich einfach
- ziemlich schwierig
- sehr schwierig

Quelle:
Okan, O., Pinheiro P., Zamora, P., and U. Bauer. 2015. Health Literacy bei Kindern und Jugendlichen. Ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz* 10 (2).

Handlungskompetenzen nach Stufe



Quelle:
Ahnert, J., Heiner V., and Matthias L. 2016.
Entwicklung und Evaluation einer Lehrerfortbildung
zur Früherkennung depressiver Symptome bei
Schülern. *Psychotherapie Psychosomatik
Psychologie* 66:133-143

Fazit

Hinweise auf Hindernisse zur Implementierung von Programmen:

- Zielpopulation verfügt nicht über genügend Tools, Lehrmittel und Angebote
- Gesundheitskompetenz: wird mehrheitlich als eher gut eingeschätzt, aber es fällt schwer, Information richtig zu beurteilen
- Psychische Gesundheitskompetenz: Teilnehmende schätzen Handlungskompetenzen stufengerecht eher gut ein, zeigen aber partielle Wissenslücken (z. B. im konkreten Anwendungsbereich).